

Doing Digital Theology

Nachwuchsforum 27.–28.09.2023

Sehr geehrte Interessierte,

wir hoffen, Sie für das folgende Projekt und auch zur Mitarbeit an diesem begeistern zu können:

International sowie national entwickelt sich der Bereich der Digital Theology rasant weiter. Es gibt großartige Untersuchungen und Forschungsansätze an den verschiedenen Universitäten und Hochschulen.

Folgendes möchten wir mit diesem Forum erreichen: Erstens eine Vernetzung unterschiedlicher Dimensionen Digitaler Theologie auch und gerade in dem Bereich der Nachwuchsförderung. Eine systematisch geordnete Übersicht und/oder Vernetzungstreffen theologischer Digitalisierungsprojekte im Nachwuchsbereich könnten so den aktiven Austausch auf dieser Ebene in Bezug auf technische und theologische Fragestellungen künftig weiter vorantreiben. Zweitens eine o.g. Verbindung ebenfalls zu den sehr intensiven Debatten im Feld der Digital Religion Studies. Deshalb laden wir ein zu einem Workshop am 27. und 28. September 2023 in Köln. Unser Ziel ist es, die multiplen Perspektiven von DT (also Digital Religion, Computational Theology, Religionspädagogik und digitale Bildung, Ethik des Digitalen, Theologies of the Digital) miteinander ins Gespräch zu bringen und gemeinsame Themen zu eruieren (bspw. Ekklesiologie, digital-religiöse Gemeinschaft, Gender Studies). Expert:innen auf diesen Gebieten werden dazu Impulse zur Vertiefung und Weiterarbeit setzen, u. a. Prof. Dr. Axel Siegemund (RWTH Aachen), PD Dr. Frederike van Oorschot (FEST/Uni Heidelberg), Stefanie Hoffmann (EKD), Ralf Peter Reimann (EKiR).

Herzlich eingeladen sind alle Wissenschaftler:innen, gerade in den frühen Phasen der wissenschaftlichen Tätigkeit, sowie Interessierte aus angrenzenden Disziplinen. Durch Projektvorstellungen soll das aktuelle Forschungsfeld im deutschsprachigen Raum vorgestellt und kartiert werden.

Im Rahmen von offenen Panels besteht die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte vorzustellen (30 Minuten für Präsentation und Diskussion). Reichen Sie dazu bis zum 31.05.2023 ein Abstract ein (Umfang max. 400 Wörter) an Dr. Annika Krahn (akrahn@uni-koeln.de).

Bei einer Projektvorstellung werden Reise- und Tagungskosten übernommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich für diese Idee begeistern können, sodass wir mit Ihnen gemeinsam die Digitale Theologie im deutschsprachigen Raum auch für interessierte Nachwuchswissenschaftler:innen weiter gestalten.

Universität zu Köln
Institut für Evangelische Theologie
Dr. Annika Krahn (akrahn@uni-koeln.de)
Frank Seifert (frank.seifert@uni-koeln.de)

